

Urfer Mario
Brunnmattstr.4
6010 Kriens

EINWOHNERRAT KRIENS
06. NOV. 2008
Eingang _____
Nr. 023/08

Kriens, 05. Nov. 2008

Gemeindekanzlei
z.H. Herr Bruno Bienz
Einwohnerratspräsident
6011 Kriens

Postulat

Parkgebührenkarte für Besucher der Krienser Heime

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bitten Sie, folgendes Postulat zu überweisen:

Der Gemeinderat soll prüfen, ob Angehörige und nahestehende Personen von Bewohner und Bewohnerinnen der Krienser Heime eine Parkgebührenkarte beziehen können. Langzeitbesucher (ganzer Tag) oder Besucher von Bewohnern und Bewohnerinnen, die in einer Krisensituation sind, sollten diese Möglichkeit nutzen können.

Begründung:

Oft höre ich Kritik von Angehörigen, die in einer Krisensituation Bewohner oder Bewohnerinnen besuchten und Parkbusen erhielten, weil sie vergessen nachzuzahlen. Die Situation ist auch für Angehörige (mehrheitlich Nachkommen) der Bewohner unglücklich, welche von auswärts einen Langzeitbesuch machen. Die Gebührenkarte könnte analog der Personalkarte für den ganzen oder ½ Tag entwertet werden. Die Karte mit Parkausweis könnte beim Empfang der Heime bezahlt und bezogen werden. Um den Rücklauf der Karte zu sichern, könnte ein angemessenes Depot verlangt werden. Die dafür ausgerüsteten Parkautomaten sind vorhanden. Mit wenig Aufwand könnte die Umsetzung gelingen.

Im Leitbild der Krienser Heime steht: Die Bewohner und Bewohnerinnen werden bei der Aufrechterhaltung der Pflege von Beziehung unterstützt insbesondere jener mit Angehörigen.

Mit freundlichen Grüssen

